

PRESSEMITTEILUNG

Heilbronn, 14. Dezember 2022



Jugend forscht in Baden-Württemberg mit großer Beteiligung

Mit 1252 Teilnehmerinnen und Teilnehmern startet der Jugend forscht-Wettbewerb 2023 in Baden-Württemberg. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Zuwachs von 16,8 Prozent. Die beliebtesten Fachgebiete sind Technik, Biologie und Arbeitswelt.

Auf großes Interesse trifft die 58. Wettbewerbsrunde von Jugend forscht in Baden-Württemberg. Nach zwei Pandemiejahren wächst die Anzahl der Anmeldungen auf 1252 Kinder und Jugendliche, ein Anstieg von 16,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Teilnehmenden forschen an 643 Projekten, was einem Plus von 12,2 Prozent entspricht. Die neue Runde des Landeswettbewerbs Jugend forscht Baden-Württemberg startet im Februar 2023 mit den Regionalwettbewerben. Dort qualifizieren sich dann die besten Jungforscherinnen und -forscher für das Landesfinale in Karlsruhe vom 29. bis 31. März 2023. Ausrichter ist das Karlsruher Institut für Technologie (KIT), das sich zusammen mit dem Science Center experimenta und dem natec-Landesverband für naturwissenschaftlich-technische Jugendbildung Baden-Württemberg als Pateninstitution des Landeswettbewerbs engagiert.

Baden-Württemberg bundesweit spitze

Deutschlands bekanntester Nachwuchswettbewerb gliedert sich in die Sparten „Schüler experimentieren“ mit 634 Kindern und Jugendlichen bis 14 Jahre in Baden-Württemberg und „Jugend forscht“ mit 618 Teilnehmenden im Alter von 15 bis 21 Jahren. Traditionell ist das Land der Tüftler und Denker bei Jugend forscht stark vertreten – auch in dieser Wettbewerbsrunde. „In der Sparte ‚Jugend forscht‘ stellt Baden-Württemberg bundesweit die meisten Teilnehmenden und bei ‚Schüler experimentieren‘ liegt der Südwesten auf Platz 3“, berichtet Landeswettbewerbsleiterin Dr. Marianne Rädle. „Besonders freue ich mich über die rege Beteiligung der beruflichen Schulen bei Jugend forscht. Das ist eine schöne Bestätigung für das neue Unterrichtsfach Naturwissenschaftliches Experimentieren (Next), bei dem Schülerinnen und Schüler an das wissenschaftliche Arbeiten herangeführt werden“, so Rädle weiter.

**58. Landeswettbewerb
Jugend forscht Baden-Württemberg
29. bis 31. März 2023**

jugendforsch

Landeswettbewerbsleitung
Dr. Marianne Rädle
Tel. +49 (0) 7433 276868
raedle@jugend-forscht-bw.de
www.jugend-forscht-bw.de

experimenta
Das Science Center

Pateninstitution
Dr. Thomas Wendt
Tel. +49 (0) 7131 887950
jugendforsch@experimenta.science
www.experimenta.science/de/
jufo-landeswettbewerb

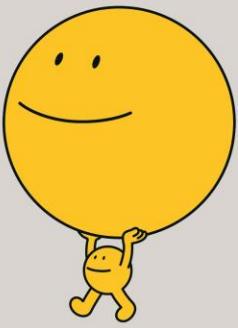
natec®

Pateninstitution
Martina Forstreuter-Klug
Tel. +49 (0) 7131 887950
info@natec-bw.de
www.natec-bw.de

KIT
Karlsruher Institut für Technologie

Pateninstitution
Professor Dr.-Ing. Holger Hanselka
Tel. +49 (0) 721 608-0
info@kit.edu
www.kit.edu

Mach Ideen groß!



Technik- und Biologieprojekte stark vertreten

Von den sieben Fachgebieten des Jugend forscht-Wettbewerbs sind in Baden Württemberg die Bereiche *Technik* mit 394 Teilnehmenden, *Biologie* (223) und *Arbeitswelt* (165) besonders beliebt. Gleich in drei Fachgebieten stellt Baden-Württemberg bundesweit die meisten Teilnehmenden: bei *Technik*, *Arbeitswelt* und in den *Geo- und Raumwissenschaften*.

Pressekontakt:

Dr. Thomas Wendt
experimenta gGmbH
thomas.wendt@experimenta.science
Tel.: 07131.88795-302

58. Landeswettbewerb
Jugend forscht Baden-Württemberg
29. bis 31. März 2023

jugend  **forscht**

Landeswettbewerbsleitung
Dr. Marianne Rädle
Tel. +49 (0) 7433 276868
raedle@jugend-forscht-bw.de
www.jugend-forscht-bw.de

 **experimenta**
Das Science Center

Pateninstitution
Dr. Thomas Wendt
Tel. +49 (0) 7131 887950
jugendforsch@experimenta.science
www.experimenta.science/de/
jufo-landeswettbewerb

 **natec**®

Pateninstitution
Martina Forstreuter-Klug
Tel. +49 (0) 7131 887950
info@natec-bw.de
www.natec-bw.de

 **KIT**
Karlsruher Institut für Technologie

Pateninstitution
Professor Dr.-Ing. Holger Hanselka
Tel. +49 (0) 721 608-0
info@kit.edu
www.kit.edu